



Landjugend

Württemberg-Baden



LaJu Enzkreis
bei Horsch in Bayern



Das war der Bundesseitscheid Weinbau des Berufswettbewerbs 2019

In diesem Jahr fand der Bundesseitscheid in den Sparten Land-, Haus-, Forst- und Tierwirtschaft in Herrsching/Bayern, die Sparte Weinbau in Nordheim in Baden-Württemberg vom 2. bis 6. Juni statt. Somit war die Landjugend Württemberg-Baden zuständig für das Rahmenprogramm des Bundesseitscheides in der Sparte Weinbau und gleichzeitig Gastgeber für die TeilnehmerInnen und RichterInnen aus ganz Deutschland. Mit viel Unterstützung durch Familie Willy von der Privatkellerei Rolf Willy in Nordheim, startete der Bundesseitscheid mit der Begrüßung der 26 Prüflinge, die sich in den Vorentscheiden ihrer Landesverbände qualifiziert hatten, und 14 RichterInnen durch die stellvertretende Bundesvorsitzende vom Bund der Deutschen Landjugend Mara Walz und das Landesvorstandsmitglied der Landjugend Württemberg-Baden Andrea Ritz. Anschließend stellten die TeilnehmerInnen sich und ihre Weinbaugebiete vor. Die TeilnehmerInnen brachten Weine aus fast allen Weinbaugebieten Deutschlands mit, teilweise vom heimischen Betrieb oder vom Ausbildungsbetrieb.

Am Montagmorgen wurde der Bundesseitscheid offiziell durch Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Vizepräsident des Landesbauernverbandes Klaus Mugele und die stellvertretende Bundesvorsitzende Mara Walz eröffnet. Am Montag und Dienstag absolvierten die Prüflinge Aufgaben in Theorie und Praxis rund um den Weinbau. Dort war zum Beispiel nicht nur Wissen über Maschinen gefragt, sondern auch der Geschmacksinn bei der Sensorikprüfung. In en-

ger Absprache mit der Landjugend Württemberg-Baden hatte sich der Weinausschuss im Vorfeld ein tolles Programm außerhalb der Prüfungen für die TeilnehmerInnen überlegt um die Region rund um Nordheim vorzustellen.

Am Montagabend wurde das Schnapsmuseum in Bönningheim besucht. Nach einer interessanten Führung durch Herrn Satorius konnte bei einem Vesper einiges Wissenswertes sowie Amüsantes rund um die Schnapsgeschichte in und um Bönningheim in Erfahrung gebracht werden. Außerdem stellten Melanie, Peter, Thomas und Anna vom Landesvorstand den Landjugendverband Württemberg-Baden mit den inhaltlichen Schwerpunkten bei Jugend-, Agrar- und Weinbaupolitik sowie den geplanten Veranstaltungen vor.

Zum Grillabend luden die Kreislandjugend Heilbronn und die Landjugend Lauffen am Neckar dann am Dienstagabend ein. Der Abend bot eine tolle Möglichkeit zum Networking zwischen den TeilnehmerInnen und Landjugendlichen an. Deutlich wurde wie die Leidenschaft für Wein die TeilnehmerInnen verbindet. Selbst beim gemütlichsten Teil der Woche, da die Prüfungen am Nachmittag abgeschlossen waren, wurde noch lang fast ausschließlich über Wein gesprochen.

Eine Exkursion am Mittwoch stellte neben dem Weinbau Württembergs auch noch die Sonderkulturen und die Kultur der Region vor. Am Vormittag wurde der Spargelhof Grötzinger in Dürrenzimmern

Unbedingt vormerken: Das IGW-Theater 2021

Im Januar 2021 fällt die Ehre das Theater auf der Jugendveranstaltung der Internationalen Grünen Woche in Berlin aufzuführen der LaJu WüBa zu. Ob als Zuschauer oder als Aktiver beim Theater, sei 2020/2021 mit am Start und unterstütze die LaJu WüBa bei ihrem Projekt.

Genauere Infos zum Theater findest du auf der Rückseite der BreitSeite.

Fragen zum Theater beantwortet dir gerne Rebecca von der Geschäftsstelle:

0711 2140 135 | symanzik@lbv-bw.de | WhatsApp 0163 923 2271

BreitSeite
Die Mitgliederzeitung der Landjugend Württemberg-Baden

Schau mal vorbei
unter:

www.laju-wueba.de

Ausgabe 3/2019

besucht. Georg Grötzing erklärte den Freilandanbau von Spargel, Erdbeeren und Himbeeren. Im Anschluss wurde in der betriebseigenen Gastwirtschaft leckerer Spargel gegessen. Die Seniorchefin begr u te die TeilnehmerInnen und RichterInnen herzlich und erzählte von ihrer eigenen Zeit als Landesvorsitzende der Landjugend Württemberg-Baden. Außerdem war sie selbst vor einigen Jahren Teilnehmerin beim Berufswettbewerb.

Am Nachmittag ging es nach Tripsdrill! Nach einer Führung im Vinarium konnten die Teilnehmer noch die Attraktionen des Freizeitparks genießen. Ein guter Spaß für alle!

Am Abend wurde es dann nochmal richtig spannend: die interne Siegerehrung stand auf dem Programm! Nach der Begr u ung durch Herrn Vizepräsident Mugele vom Landesbauernverband in Baden-Württemberg als Gast-

geber des Abends, stellte Herr Holger Willy die Weine, die am Abend ausgeschrieben wurden, vor. Moderiert wurde das Programm von der Deutschen Weinprinzessin Inga Storck. Es folgten Gr u worte von Frau Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, Landesvorsitzende der Landjugend Württemberg-Baden Peter Treiber, Präsident des Weinbauverbandes Württemberg Hermann Hohl und Vizepräsident des Badischen Weinbauverbandes Ernst Nickel.

Im Anschluss ging Mara Walz zur Verkündigung der Siegerinnen und Sieger über. „Dabei sein ist alles!“ Dieses Motto hatten die TeilnehmerInnen verinnerlicht und alle freuten sich, dass sie dabei sein durften und vor allem für die Gewinner, die sich von nun an die „besten Jungwinzer Deutschlands“ nennen dürfen.

Herzliche Gratulation an alle TeilnehmerInnen und Siegerinnen und Sieger!

Sparte Weinbau I

1. Platz	Kristin Antweiler (Rheinland-Pfalz)
2. Platz	Jessica Himmelsbach (Baden-Württemberg)
3. Platz	Katharina R�b�ler (Rheinland-Pfalz)

Sparte Weinbau II

1. Platz	Christoph Baum-Barth (Rheinland-Pfalz)
2. Platz	Martin Brengartner (Baden-Württemberg)
3. Platz	Paul Krug (Rheinland-Pfalz)

Die Landjugend Württemberg-Baden möchte sich herzlich bei allen beteiligten Vereinen, Personen, Organisationen und Unternehmen für das Gelingen des Bundesentscheides bedanken.

Sandra Stephan



Das Orga-Team der LaJu W Ba



Alle TeilnehmerInnen aus Baden-Württemberg

INHALT:

Seite 1 + 2
- BWB 2019

Seite 3
- LBV-Mitgliederversammlung
- Discofox-Tanzkurs für Fortgeschrittene

Seite 4 + 5
- Kleine Agrarlehfasht
- Sommersitzungen

Seite 6
- Insektenh user-Aktion

Seite 7
- Aufgeschnappt... Nachgedacht?
- Laju informiert
- Impressum

Seite 8
- Veranstaltungen und Ankündigungen
- Termine Gruppen, Kreise und Landesverband



Kristin Antweiler, die Gewinnerin in der Sparte Weinbau I





Nach zwei Tagen Prüfungsstress, hatten sich die Teilnehmer eine Auszeit auf dem Spargelhof Grötzingen redlich verdient



Christoph Baum-Barth, der Gewinner in der Sparte Weinbau II

#LBVMV2019 –

Mitgliederversammlung des LBV

Am 18. Juni 2019 fand die 30. Mitgliederversammlung des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg e.V. statt. Bei der Eröffnung begrüßte Präsident Rukwied die Delegierten sowie Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und anderen Verbänden. In den anschließenden Grußworten und Ansprachen drehte sich alles um das Thema Zukunft. Um zukunftsfähig zu bleiben muss man innovativ und offen für Neues sein, führte Präsident Rukwied aus. Es wurden außerdem intensiv die politischen Entwicklungen mit Blick auf die Europawahl und der Einfluss der sozialen Medien auf diese betrachtet.

Auf der Tagesordnung standen der Geschäftsbericht vom Hauptgeschäftsführer des Landesbauernverbandes Peter Kolb, ein Grußwort vom Minister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Peter Hauk, die Ansprache vom Präsidenten des Landesbauernverbandes Joachim Rukwied und ein Vortrag von Dr. Andreas Möller. Dieser ist Autor des Buches „Zwischen Bullerbü und Tierfabrik“ und hielt einen Vortrag zum Thema „Generation Landlust“. Damit möchte er die Wahrnehmung der Landwirtschaft aus Sicht der Gesellschaft aufzeigen und wie dieser ein realistisches Bild überbracht werden kann, da viel Wissen über die Landwirtschaft in der Gesellschaft verloren geht. Er machte in seinem Vortrag deutlich, wie wichtig es ist, dass jeder den Mut in die Hand nimmt und an die Öffentlichkeit tritt, um zu zeigen wie gut die Arbeit der Landwirte tatsächlich ist.

Nach den abschließenden Worten von Präsident Rukwied konnte man noch bei einem gemeinsamen Mittagessen über den Vortrag sowie andere wichtige Themen diskutieren und Erfahrungen austauschen.

Anna Hollenbach



Discofox-Tanzkurs für Fortgeschrittene

Discofox ist der vermutlich am häufigsten getanzte Tanz auf Dorfabenden und anderen Landjugendfesten. Den Grundschrift, eins-zwei-Tipp, kennt vermutlich jeder. Aber wie geht es dann weiter?

Landjugend-Tanzpaare mit Discofox-Erfahrung konnten im Tanzkurs mit Raphael Aucher ihr Repertoire erweitern. Der Kurs für Fortgeschrittene fand in Sulzbach statt. Nach der Eintanzrunde, zeigte Tanzlehrer Raphael Schrittkombinationen, die für die meisten Teilnehmer neu waren. Vom Körbchen, über die Brezel, bis zum Schal anlegen, lernten die Lajus sämtliche Schritte. Im Laufe des Kurses folgten viele neue Tanzschritte, die schließlich alle zu einer langen Schrittabfolge zusammengehängt wurden. Die Laju-Tanzpaare hatten viel Spaß beim Tanzen und

wandten die neuen Schrittfolgen direkt im Anschluss an den Kurs im Sonnenhof an.

Melanie Burkhardt





Landwirtschaft in XXL – WüBa in Sachsen unterwegs

LaJu WüBa war mal wieder on Tour - dieses Jahr in Dresden und Umgebung



Tag 1: Hinfahrt & Agrargesellschaft Ruppendorf AG

Am Freitag, 31. Mai 2019, ging es morgens um 5 Uhr los. Nach einer ereignisreichen Fahrt inklusive Panne erreichten wir schließlich pünktlich zum Mittagessen unser erstes Ziel in Ruppendorf nahe Dresden. Gut gestärkt bekamen wir im Anschluss interessante Einblicke bei der Agrargesellschaft Ruppendorf AG. Die Agrargesellschaft bewirtschaftet eine Milchvieh- sowie Biogasanlage, Feldwirtschaft, ein Mischfutterwerk als auch einen Raiffeisenmarkt. Nach einem langen und gelungenen Tag bezogen wir unsere Zimmer im Hostel und ließen den Abend bei Burger und Pommes ausklingen.



Jürgen Würgen der Kerkermeister

Gschmacklich einwandfrei

Nächstes Jahr geht's nach Malle!

Welcher Idiot hat die Scheibe he gemacht?

#oderaned



#nadierlichned



Führung durch den Schlachtraum von Vorwerk Podemus

Gurken so weit das Auge reicht – Sommersitzung Nord



Die Gurken werden im Liegen auf dem Gurkenflieger geerntet

Die Sommersitzung des Agraraussschuss Nord fand dieses Jahr bei Obst- und Gemüsebau Heinrich in Öhringen (Hohenlohe) statt. Der traditionsreiche

Familienbetrieb baut hauptsächlich Erdbeeren, Gurken, Kürbisse sowie Rot- und Weißkohl an und wirtschaftet bereits in der fünften Generation. Gerald Heinrich führte uns mit einer spannenden Präsentation in seinen Familienbetrieb und die Betriebsstrukturen ein. So wird das Gemüse hauptsächlich über Verarbeitungsbetriebe vermarktet. Alle frischen Produkte sind auch im eigenen Hofladen sowie am Marktstand und in einigen Lebensmittelmärkten erhältlich. Verkauft werden Erdbeeren, Äpfel, Gurken, Kohl und Kürbisse, aber auch Konserven wie Hohenloher Rotkohl und Sauerkraut.

Herr Heinrich zeigte uns im Anschluss seinen Hof, die Lagerhallen und die Gurken-Sortiermaschine. Hier werden Gurken nach Größe sortiert, damit sie den Kriterien der Verarbeitungsbetriebe entsprechen. Denn Heinrichs

Gurken werden in erster Linie als Einlege- und Schälgurken für feinsaures Gemüse angebaut.

Um uns einen entsprechenden Eindruck von der Arbeit als Gemüsebauer zu verschaffen, nahm uns der Chef mit auf seine Erdbeer- und Gurkenfelder. Wir durften mit dem eigens für den Mitarbeitertransport angeschafften ehemaligen Linienbus mitfahren. Auf den Feldern konnte der ein oder andere auf dem „Gurkenflieger“ Probe liegen und seine Fähigkeiten als Erntehelfer unter Beweis stellen. Bei einer Anbaufläche von ca. 100 ha Gurken ist das ein ziemlich harter Job!

Zum Abschluss organisierte der Landesvorstand noch Getränke und Grillgut und so konnten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Laura Holland-Cunz



Tag 2: Vorwerk Podemus & Agrarunternehmen Lommatzscher Pflege e.G.

Der Samstag startete recht entspannt um 10 Uhr in Podemus, ein Stadtteil von Dresden. Hier waren wir zu Besuch bei Vorwerk Podemus, ein Biobetrieb mit Direktvermarktung. Herr Probst, der Chef persönlich, zeigte uns ohne Einschränkungen seinen Betrieb inkl. Schlachthaus. Es wurde sogar für uns gekocht - so konnten wir beim typisch, sächsischen Eintopf ordentlich zugreifen. Nachmittags führte uns Herr Grübler vom Agrarunternehmen Lommatzscher Pflege e.G. durch seine Maschinenhallen. Außerdem durften wir die neue Melkanlage sowie die neuen Ställe bestaunen. Abends wurde es gruselig: Nach einem ausgewogenen Abendessen führte uns ein Kerkermeister durch die alten Mauern Dresdens.

Tag 3: Stadtrundgang und Heimfahrt

Am Sonntagvormittag konnten wir die Stadt nochmal bei Helligkeit erkunden. Nach dem Mittagessen am Goldenen Reiter machten wir uns aber auch schon wieder auf den Heimweg.

Alles in allem war es eine gelungene Exkursion, die uns die riesigen Dimensionen der ostdeutschen Landwirtschaft näher brachte.

Laura Holland-Cunz



#untergejubeltesalkoholfreiesRadler

#alzzoo

„A Halbe bidde!“
„Was ist das?“

„Ich wollte ned melken!“



Grußwort Jürgen Würgen zur Gruselführung



Zwinger

Besichtigung von Betonfertigteilen und Versuchsfeld – Sommersitzung Süd

Am 13.06.2019 trafen sich 26 Junglandwirte zur Sommersitzung des Agrar Ausschusses Süd um zunächst die Firma Hausmann Betonfertigteile und anschließend die Firma Lehner in Westerstetten zu besichtigen. Herr Hausmann zeigte uns als erstes seine unterschiedlichen Fertigteile, die alle auf Bestellung produziert werden. Als wir durch die Fertigungshalle geführt wurden staunten wir nicht schlecht, da sie ziemlich beeindruckend aussehen. Nachdem wir die Herstellung der Fertigteile begutachten durften sind wir weiter zum Betonmischwerk. Der Beton wird bei der Firma Hausmann selber hergestellt und gemischt. Danach wurden noch viele interessante Fragen gestellt und beantwortet.

Der zweite Programmpunkt war die Besichtigung eines Versuchsfeldes der Firma Lehner in Westerstetten. Im Versuchsfeld konnten wir die verschiedenen Kulturen und Sorten begutachten, die jeweils erklärt und näher beschrieben wurden. Angeboten wurden auf dem Versuchsfeld Wintergerste, Dinkel, Triticale, Winterweizen und Emmer. Anschließend ließen wir den Abend bei der Firma Lehner in gemütlicher Runde ausklingen. Dort bekamen wir noch eine interessante Sichtweise wie sich die Landwirtschaft in den kommenden 20 Jahren entwickeln wird.

Hans-Martin Ruhland





Landjugend baut für Artenvielfalt #landgemacht

Im vergangenen April und Mai waren viele Landjugendgruppen fleißig dem Aufruf ihres Landesverbandes Landjugend Württemberg-Baden e.V. gefolgt und haben regelrechte Villen für Insekten gebaut. Hier zeigten die Landjugendlichen ihren Einsatz für die Ar-

tenvielfalt. Rund 70 Häuser für 70 Jahre #landgemacht wurden von den Lajus gebaut. Bei dem Wettbewerb um das kreativste und schönste Haus hat die Landjugend Altheim/Alb einen Reiseschein im Wert von 200 € gewonnen. Die Häuser wurden in ganz Württem-

berg aufgestellt und können zum Beispiel auf der Remstal Gartenschau, beim Bauernverband Schwäbisch Hall - Hohenlohe - Rems e.V. oder auf Streuobstwiesen bestaunt werden.



Landjugend Crailsheim



Kreislandjugend Heilbronn



Landjugend Ludwigsburg



Landjugend Altheim/Alb



Landjugend Ballendorf



Landjugend Lauffen



Landjugend Schwäbisch Hall



Kreislandjugend Rems-Murr



Kreislandjugend Hohenlohe



Die Sieger des Wettbewerbs: Landjugend Altheim/Alb

Aufgeschnappt...

Nachgedacht?!

„**Wusstest du eigentlich schon...**“

...was „Grill den LaVo“ ist?

„Grill den LaVo“ ist ein Gutschein für die Landjugendgruppe, die am meisten neue Mitglieder im Jahr meldet. Der Gutschein wird im Rahmen der Winterdelegiertentagung als Mitgliedermotivationspreis vergeben und die Gruppe, die gewinnt bekommt dann im Sommer einen Besuch von den aktuellen Landesvorstandsmitgliedern (LaVo). An diesem Abend grillt der LaVo für die Ortsgruppe und übernimmt die Kosten dafür.



Hier grillen die Lavos Anna und Peter für die Altheimer

Dieses Jahr war der LaVo bei der Landjugend Altheim/Alb - Füllestädter zum Einlösen vom Mitgliedermotivationspreis „Grill den LaVo“, da sie die meisten neuen Mitglieder hatten. Bei einem bunten Abendprogramm mit Spiel, Spaß und leckerem Essen ließen es sich die Mitglieder gut gehen.

Die Mitglieder werden immer bis zum 30.06.2019 gemeldet.

Letztes Jahr war die höchste Zahl der Neu-Mitglieder 30.

Anna Hollenbach



Die LaJu Altheim/Alb beim Storch und Affe-Spiel

Laju informiert - Polaroid

Habt ihr euch schon hin und wieder gefragt woher eigentlich das kleine Bild rechts oben auf der Titelseite der BreitSeite, auch Polaroid genannt, kommt?

Das Polaroid stammt von euch, den Ortsgruppen. Hier könnt ihr zeigen, was ihr in eurer Gruppe so macht, ob Dorfabend, LaJu-Fete oder einfach ein schöner Ausflug, ist ganz egal.

Schickt dazu jederzeit der BreitSeite-Redaktion euer Polaroid an landjugend@lbv-bw.de.

Wir freuen uns auf eure Bilder!

Wanted!
Your picture

Landjugend
Württemberg-Baden

BreitSeite

IMPRESSUM:

Die BreitSeite ist die Mitgliederzeitschrift der Landjugend Württemberg-Baden e.V.
Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart
Tel: 0711/2140-135, Fax: -230
Email: landjugend@lbv-bw.de
Homepage: www.laju-wueba.de

Redaktion: Rebecca Symanzik
Anna Hollenbach
Annika Joos
Jennifer Handrich
Sandra Schwenk
Philipp Ritz
Friederike Frohwerk

Nächste Redaktionsteamsitzung:
20.08.2019

Redaktionsschluss: 25.09.2019

Druck: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Versand:
Staufen Direktwerbung GmbH
Siemensstr. 11, 73117 Wangen

Lohnenswerte Ankündigung

Sein oder nicht sein? Oder so ähnlich... - IGW-Theater 2021

In die Fußstapfen Shakespeares werden wir wahrscheinlich nicht ganz treten, aber unser Bestes dafür tun. Denn im Januar 2021 wird WüBa vor rund 2500 Landjugendlichen aus ganz Deutschland ein Theater in Berlin auf der Internationalen Grünen Woche aufführen. Ganz auf uns allein gestellt sind wir dabei nicht, sondern erhalten vom Theaterpädagogen Jörg Zenker kräftig Unterstützung dafür.

Bis zum tatsächlichen Theater ist es noch eine Weile hin, aber früh übt sich.

Für das Theater brauchen wir natürlich Schauspieler, aber auch noch viele andere mitwirkende und helfende Hände. Ob kreative Köpfe, TechnikerInnen, HandwerkerInnen oder aber auch leidenschaftliche Köche oder Köchinnen, jede(r) ist beim Mammutprojekt IGW-Theater herzlich eingeladen mitzumachen. Einfach einen LaVo oder Rebecca von der Geschäftsstelle darauf ansprechen (symanzik@lbv-bw.de/ 0711 2140 135)

Absender:

Landjugend Württemberg-Baden, Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart

Ablauf der Vorbereitungen:

2019

- wird das Thema des Theaters im Groben festgelegt
- kann man an der Winterdelegiertentagung Jörg, unseren Theaterpädagogen, bei einem Theater-Workshop kennenlernen und ein bisschen Theaterluft schnuppern (Fokus liegt allerdings auf Dorfabenden)

2020

- wird an 6 Probewochenenden das Theater erarbeitet und geprobt. Die Wochenenden werden ab Juni/Juli 2020 einmal im Monat stattfinden

Mehr Infos zu den
Veranstaltungen
erhaltet ihr auf
www.laju-wueba.de

Mi. 23.10.
Landesjugendplanschulung
Landesverband

Landjugend
Württemberg-Baden

Anmeldung

Unter www.laju-wueba.de
Landjugend Württemberg-Baden
Bopserstraße 17, 70180 Stuttgart
Tel.: 0711/2140-133, Fax: 0711/2140-230
E-Mail: landjugend@lbv-bw.de

Fr.-So. 09.08.-11.08.
Kohlwaldfest
Landjugend Kohlwald

Sa. 17.08.
Strohhutparty
Landjugend Essingen

So. 08.09.
Erleben, wie der Wald tickt
Landjugend Essingen

Sa. 21.09.
Chiliparty
Landjugend Langenau

So. 20.10.
Füllestanz - Landjugend
Trachtengruppe Ballendorf

Mo. 28.10.
Füllestanz
Landjugend Altheim/Alb

So. 08.09.
TaTü
Landjugend Fellbach

Fr.-Mo. 11.10.-14.10.
Fellbacher Herbst
Landjugend Fellbach

Sa. 12.10.
Neon Fever Party
Landjugend Nürtingen

